

Laura Pohl studierte zunächst in ihrer Heimatstadt München Germanistik, bevor sie in Detmold ihr Studium für klassischen Gesang begann, das sie in Hannover beendete. Seit Januar 2008 arbeitet sie mit Frau Prof. Charlotte Lehmann zusammen.

Neben dem Hochschulstudium nahm sie privaten Schauspiel- und Sprecherziehungsunterricht bei Frau Prof. Christa Spolvint.

2001 erhielt sie sowohl ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes, als auch des DAAD.

Letzteres ermöglichte ihr einen Studienaufenthalt in Italien.

Wichtig in ihrer Arbeit ist außer Opernauftritten und der Kammermusik immer schon ihr Interesse für zeitgenössische Musik gewesen, wodurch sie schon an renommierten Uraufführungen und Festivals, wie dem Festival „Neue Musik Rümlingen“ teilnahm.

Seit 2007 legte sie ihren Schwerpunkt vermehrt auf den kammermusikalischen Bereich (v. a. Duo Oblivi3n). Hier sieht sie eine Möglichkeit, ihre eigenen Programme aufzuführen und sich so ganz persönlich äußern zu können und eingefahrene Hörgewohnheiten des Publikums aufzubrechen.

Sie erhielt sowohl 2007, als auch 2008 einen 2. Preis auf dem Hannoveraner Festival „Klassik in der Altstadt“, 2009 mit ihrem Duopartner Vladimir Gorup einen 1. Preis in der Kategorie „Kammermusik“ auf den Internationalen Akkordeonwettbewerben in Pula und in Klingenthal und einen 2. Preis beim Deutschen Akkordeon-Musikpreis (DAM) Baden-Baden.